

Modell MoniTurb-C-S (MTC-S)

Prozess- Trübungssensor,



- 90° Streulicht Messverfahren
- Geringer Wartungsaufwand / hohe Standzeiten
- Optimierte Messzelle für vereinfachte Wartung & Reinigung
- Kalibrier- / Wartungsintervall typisch 24 Monate (anwendungsabhängig)
- Messlampe, gasgefüllt (λ 380 – 1100nm), Standzeit ca. 2 Jahre
- Schutzart: Alle Teile sind mindestens IP65 / Nema 4x ausgelegt
- Material Messzelle: Edelstahl 1.4404 (optional Titan, PTFE, ...)
- Material Messfenster: Saphir (optional Borosilikat, Plexiglas, ...)
- Material Dichtungen: FKM (optional FFKM, EPDM, Silikon, ...)
- Prozessanschlüsse: DIN Flansche, ANSI Flansche, NPT,
- Messbereichsspanne: 0-0.5mg/l bis 0-8000mg/l (DE)
- Geeignet für Einsatz in Ex- Zone I & Ex- Zone II (ATEX- Ex d IIC / T6)
- Optionale Luftspülung
- Reinigung: Cleaning in place / optionale Reinigungsdüsen

Beschreibung:

Das Trübungsmessgerät Modell MoniTurb-C-S arbeitet nach dem Messprinzip der 90°-Seitwärtsstreulichtmessung und erfasst suspendierte Partikel in Flüssigkeiten. Das Gerät ist für den Dauerbetrieb mit hohen Standzeiten ausgelegt. Als Messverstärker wird das Modell Messenger eingesetzt. Bedingt durch das Messprinzip ist eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber kleinen Partikeln ($< 0,3 \mu\text{m}$) gewährleistet. Die Kalibrierung erfolgt abhängig von der jeweiligen Anwendung in den spezifizierten Messbereichen und Maßeinheiten. Eine Beeinflussung der Messung durch unterschiedliche Produktfarben, Alterung der Messlampe oder Fensterverschmutzung wird durch eine Verhältnismessung nahezu komplett kompensiert. Der Einbau des Sensors kann in fast jede Rohrleitung erfolgen. Prozessanschlüsse und Dichtungsmaterialien werden spezifisch auf Ihre Anwendung bezogen ausgeführt.

Anwendungen:

- Filtereinlauf
- Filterauslauf
- Qualitätskontrolle
- Brunnenwasser

Einsatzgebiete:

- Chemische Industrie
- Petrochemische Industrie
- Brauwesen / Getränkeindustrie
- Lebensmittel

Technische Daten:

Nennweiten: DN 25 – DN 150 / ½“ bis 6“
 Prozessdruck: PN 16 / ANSI class 150
 Temperaturbereich: maximal 140°C
 Sensormaterial: 1.4404
 Fenstermaterial: Saphir
 Dichtungsmaterial: anwendungsspezifisch

Messbereich: typisch 0–1NTU, 0–300NTU
 Reproduzierbarkeit: $\pm 1 \%$
 Detektorsystem: Silizium Pindioden
 Schutzart: IP65 / NEMA 4X
 Reinigung: optionale Reinigungssonde / CIP
 optionaler Ex- Schutz: ATEX Zone I / Zone II